

Amt Neuburg
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde
Hornstorf

05.08.2014

P r o t o k o l l

der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Hornstorf am 31.07.2014

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Kita Rohlstorf

Anwesend: Frau Pottberg Herr Lorenz
Herr Oltersdorf Herr Zornow
Herr Falke Frau Tucholski
Frau Dräger Herr Treumann
Herr Wilm

Nicht anwesend: Herr Dr. Grille (verstorben)
Herr Fritzsche - entschuldigt

Mitarbeiter
des Amtes: -

Gäste: Frau Block, Wobau GmbH Neuburg

Einwohner: -

Protokollant: Frau Maagk

Beginn der 2. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.2 Billigung der Niederschrift der konstituierenden Gemeindevertretersitzung
- 1.3 Bericht der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
- 1.4 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.5 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.6 Beschlussvorlagen
 - 1.6.1 Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Hornstorf
 - 1.6.2 Ersatzneubau Straßenmeisterei Wismar/Rüggow, Gemarkung Rüggow, Flur 2, Flurstücke 42/32 und 42/23
 - 1.6.3 Feststellung des Jahresabschlusses der Wobau GmbH für das Geschäftsjahr 2013

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Auftragsvergabe Sanierung und Umgestaltung ehemaliges Restaurant zur Freizeit- und Erholungsanlage und Gemeindezentrum Hornstorf, Los 15: Bowlinganlage
 - 2.1.2 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Hornstorf, Flur 1 Flurstück 70/6 und 70/7

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Frau Pottberg begrüßt die Anwesenden und bittet Sie, sich in Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister, Herrn Dr. Grille, für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Sie eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

Von 11 Gemeindevertretern sind 9 anwesend.

Die Tagesordnung wird bestätigt, es gibt keine Änderungsanträge.

TOP 1.2

Die Niederschrift der konstituierenden Gemeindevertretersitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3

Frau Pottberg berichtet, dass sich der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie der Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport konstituiert und ihre Vorsitzenden bzw. Stellvertreter gewählt haben. Weiterhin informiert Sie über die Beratung mit dem Landkreis

Nordwestmecklenburg bezüglich der Vollverpflegung in der Kindertagesstätte. Hierzu wird Frau Riga Entsprechendes in das Konzept der Kita bzw. in den Betreuungsverträgen einarbeiten und in der nächsten Elternversammlung besprechen. Die 60-Jahr-Feier der Kita war sehr gut besucht. Es sind dabei Spenden eingegangen für die Anschaffung einer Nestschaukel.

Frau Pottberg informiert, dass der Pachtvertrag für den Feuerlöschteich an der Schwedenschanze durch den Grundstückseigentümer gekündigt wurde. Es fanden Gespräche diesbezüglich statt. Eine endgültige Einigung zur Verlängerung konnte jedoch nicht erzielt werden. Es ist wünschenswert wenigstens eine Verlängerung von zwei Jahren zu erreichen. In dieser Zeit müsste jede Vertragspartei überlegen wie es weitergehen soll. Herr Treumann unterbreitet den Vorschlag, eventuell durch eine Durchörterung des Nordostzubringers die Löschwasserversorgung in diesem Bereich vom anderen Löschteich abzusichern.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg soll angeschrieben werden, mit dem Hinweis auf den maroden Gehweg an der Brücke.

Frau Pottberg informiert weiterhin, dass eine neue Regenwasserleitung von der Hof- und Hauptstraße zum Katzenteich verlegt werden soll. Hier muss noch die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde geklärt werden. Frau Block, Geschäftsführerin der Wobau Neuburg, bittet hierzu um Informationen, da die Blöcke in der Hofstraße eventuell mit angeschlossen werden sollen.

Die nächsten Sitzungen werden wie folgt stattfinden:

jeweils in der Kindertagesstätte Rohlstorf um 19:30 Uhr

21.08.2014	erweiterter Haupt- und Finanzausschuss mit Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern (Diskussion zum Betreiberkonzept Gemeindezentrum Hornstorf - Das vorliegende Konzept bitte an Herrn Oltersdorf, Herrn Wilm und Frau Tucholski schicken.)
11.09.2014	Gemeindevertretersitzung
02.10.2014	Haupt- und Finanzausschuss
16.10.2014	Gemeindevertretersitzung
06.11.2014	Haupt- und Finanzausschuss
20.11.2014	Gemeindevertretersitzung

Ab September finden jeweils am Donnerstag von 18:00-19:00 Uhr Sprechstunden der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters in der Kindertagesstätte in Rohlstorf statt.

TOP 1.4

Herr Treumann gibt einen Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt. Er erläutert das geplante Bauvorhaben zum Ersatzneubau der vorhandenen Gebäude der Straßenmeisterei in Rüggow.

Auf den Hinweis der Familie Ramm hin, ist es ratsam, an der Schwedenschanze (bei Thiel) ein Verkehrszeichen (Durchfahrt nur für Anlieger oder Sackgasse) aufzustellen. Mit der Thematik einer Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich wird sich der Ausschuss GBVU in seiner nächsten Sitzung befassen.

Es wurde beobachtet, dass auf dem Radweg neben dem Nordostzubringer von der Schwedenschanze aus in Richtung Hansestadt Wismar Autos fahren. Diese Angelegenheit ist verkehrsrechtlich mit der Hansestadt Wismar zu klären. (Fahrverbot für Autos, Aufstellung von Poller o.Ä., die ein Befahren verhindern)

TOP 1.5

Frau Tucholski informiert über die Arbeit des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport.

TOP 1.6

TOP 1.6.1

Die Gemeindevertretung bestimmt den Tag der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hornstorf auf

Sonntag, den 9. November 2014.

Als Termin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird Sonntag, der 30. November 2014 bestimmt.

Begründung:

Gem. § 44 Abs. 10 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) ist eine Neuwahl durchzuführen, „Wenn eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister oder eine Landrätin oder ein Landrat vorzeitig aus dem Amt ausscheidet. Eine ehrenamtliche Bürgermeisterin oder ein ehrenamtlicher Bürgermeister wird für den Rest der Wahlperiode gewählt.“

Mit dem Tod des am 25.05.2014 wiedergewählten Bürgermeisters Herrn Dr. Thomas Grille ist diese Situation eingetreten.

Gem. § 25 Abs. 2 Satz 1 LKWGM-V ist der Tag für eine Kommune durch die Gemeindevertretung zu bestimmen. Dabei muss nach Abs. 3 Satz 3 dieser Vorschrift beachtet werden, dass die Bürgermeisterwahl spätestens fünf Monate nach Feststellung der Notwendigkeit der Wahl durchzuführen ist.

Die Feststellung der Notwendigkeit der Wahl gem. § 45 Abs. 1 Satz 1 LKWG M-V erfolgte durch die Gemeindegewahlleiterin am 23.07.2014. Damit wäre die Bürgermeister-Neuwahl bis zum 23.12.2014 durchzuführen. Der vorgeschlagene Wahltag liegt somit in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.

Gem. § 3 Abs. 4 S. 2 LKWG M-V kann die Gemeindevertretung den Tag einer möglichen Stichwahl, die nach dem Gesetz zwei Wochen nach dem Wahltag stattfindet, durch Beschluss um bis zu zwei Wochen verschieben. Da der gesetzliche Termin einer möglichen Stichwahl auf den Totensonntag fällt, soll von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 019-02/14

TOP 1.6.2

Zum Antrag auf Ersatzneubau der vorhandenen Gebäude der Straßenmeisterei Wismar/Rüggow auf den Flurstücken 42/32 und 42/23, der Flur 1, Gemarkung Rüggow, wird das Einvernehmen erteilt. Die Einleitung des Regenwassers ist mit dem Zweckverband Wismar zu klären. Die Anbindung an die Gemeindestraße ist gesondert zu beantragen. Es ist ein Feuerwehr- und Rettungsplan zu erstellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 020-02/14

TOP 1.6.3

Frau Block erläutert ausführlich den Jahresabschlussbericht der Wobau GmbH Neuburg für das Jahr 2013 und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Der Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Neuburg für das Jahr 2013 wird mit einem Jahresüberschuss von 126.010,49 € und einem Bilanzgewinn von 195.979,93 € festgestellt.

Begründung:

In der Gesellschafterversammlung am 25.06.2014 stellten die Gesellschafter den Jahresabschluss fest und entlasteten die Geschäftsführerin des Geschäftsjahres, Frau Block. Der Jahresabschluss wurde durch die RMS Nordrevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kurfürstendamm 92, 10709 Berlin im Auftrag des Landesrechnungshofes geprüft.

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss liegt in der Wohnungsbaugesellschaft mbH zur Einsichtnahme aus.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 021-02/14

Frau Block verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 2. GVS.